

Reallabor: Fahren mit dem Kurzstreckenticket

Testphase beginnt am 10. März – Bürgerinfo am 2. März im Rathaus



Einer der Reallaborbusse, mit dem die Testphase am 10. März startet.

Foto: privat

Frech-SeeBad). Die Fahrten werden über die elektronische Fahrplanauskunft des VVS per App oder über den Heim-PC sowie per Telefon buchbar sein. Bei den Fahrtverbindungen braucht man nur seine Position

und sein Ziel eingeben, die Verbindungsauskunft berechnet anschließend den nächst gelegenen Bushaltepunkt. Kurzstreckentickets sind, wie bislang auch, im Bus, am Automaten oder übers Handy erhält-

lich. Die Kleinbusse werden von der in Schorndorf ansässigen Firma Knauss betrieben. Sie sind von Montag bis Freitagvormittag regulär auf der Linie 247 nach Fahrplan im Einsatz und dann jeweils ab Freitagnachmittag um 15 Uhr bis Sonntagnacht auf Bestellung unterwegs. Samstag- und Sonntagnacht können die Busse sogar durchgängig gebucht werden, um Schorndorfs Nachtschwärmer sicher und schnell nach Hause zu bringen. Die Busse ersetzen dann die Buslinien 247 (Schorndorf Bahnhof - Alte Steige - Bahnhof) und 242 (Schorndorf Bahnhof - Rems-Murr-Klinik - Bahnhof). Der Testbetrieb läuft zunächst bis zum nächsten Fahrplanwechsel am 8. Dezember 2018.

Informationsveranstaltung am Freitag, 2. März

Alle Informationen rund um das Reallabor und den Testbetrieb sowie die Vorstellung des Bestellprozesses gibt es am Freitag, 2. März bei einer Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Am Marktplatz 1 in Schorndorf statt und beginnt um 18.30 Uhr. Ausführliche Informationen zum Reallabor-Projekt im Internet unter www.reallabor-schorndorf.de.

(red)

Busfahren, wann und von wo man will. Einen Vorgeschmack auf diese Vorstellung gibt es, wenn ab dem 10. März von Freitag-nachmittag bis Sonntagnacht der flexible Busbetrieb im „Reallabor Schorndorf“ startet. In Schorndorfs Südstadt sind ab dann Kleinbusse unterwegs, die dem Fahrgästewunsch entsprechend nach Bedarf im Einsatz sind. Über den Tarif brauchen sich die Fahrgäste keine Gedanken machen - bei einer Fahrt mit dem Bus gilt grundsätzlich der VVS-Kurzstreckentarif zum Preis von 1,40 Euro. Natürlich werden auch Zeitkarten weiterhin anerkannt. Das gab die Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) in einer Pressemitteilung bekannt.

Kein fester Fahrplan

Die Reallabor-Fahrten folgen keinem festen Fahrplan, sondern den Wünschen des Fahrgastes. So kann der Fahrgast bei der Bestellung eines Busses beispielsweise angeben, wann er abfahren und wo er abgeholt werden will. Ein Algorithmus, der im Bestellsystem hinterlegt ist, berechnet dann die reale Abholzeit des Fahrgastes und sagt ihm gleichzeitig, wo er auf den Bus warten soll. Das kann er an den bisherigen Haltestellen tun oder an einem der mehr als 200 potenziellen Ein- und Ausstiegsplätze in Schorndorfs Südstadt (inklusive Oskar-